

Landesmeister-Titel verteidigt

Jagdhornbläsergruppe Alsdorf-Hachenburg erzielte erneut die beste Punktzahl – Wettstreit mit annähernd 600 Musikern

Vor den Konkurrenten aus Struth (Hunsrück) und Reiden (Luxemburg) sicherte sich die Jagdhornbläsergruppe Alsdorf-Hachenburg den Titel des Landesmeisters.

HACHENBURG. Zum achten Mal konnte die Jagdhornbläsergruppe Alsdorf-Hachenburg unter der Leitung von Hornmeister Jürgen Rehard den Titel „Landesmeister der Jagdhornbläser in Rheinland-Pfalz“ sowie den Gruppensieg in der Königsklasse „Es“ erringen. In dieser Klasse kommen die historischen Parforchörner zum Einsatz, wie sie seit dem späten Mittelalter bis

Mitte des 19. Jahrhunderts zur Verständigung bei der Jagd geblasen wurden. Heute werden die schwer zu spielenden Instrumente nur noch zu festlichen Anlässen wie den traditionellen Hubertusmessen und Konzerten eingesetzt.

Nach erfolgreichen Wettbewerben von Hachenburg bis Trier gelang es den 17 Aktiven in Manderscheid (Eifel) abermals, die Wertungsrichter zu überzeugen. Die große Fangemeinde aus der Heimat unterstützte ihre Bläser beim musikalischen Wettstreit. Zuvor gestaltete die Gruppe aus Alsdorf-Hachenburg den Gottesdienst mit der Hubertus-



Unter der Leitung von Jürgen Rehard wurde die Jagdhornbläsergruppe Alsdorf-Hachenburg erneut Landesmeister.

messe. Aus allen Bundesländern und dem benachbarten Ausland nahmen 39 Bläsergruppen mit fast 600 Jagdhornbläsern am Wettstreit teil. Die Bläsergruppe Alsdorf-Hachenburg spielte unter anderem den „Gamsschützenmarsch“. Bis das Urteil der Jury feststand, verkürzte man sich die Wartezeit mit gemeinsamen Vorträgen aller Bläsergruppen.

Am Ende stand die Bläsergruppe Alsdorf-Hachenburg mit 576 von 585 möglichen Punkten als Sieger fest. Die Mainzer Umweltministerin Margit Conrad überreichte den Ehrenpreis.